Protokoll: Ordentliche Vollversammlung 2015

28.07.2016 15:10 von Wassergenossenschaft Stumm

Datum: Donnerstag, den 17. Dezember 2015

Zeit: 19.30 Uhr

Ort: Gasthof Märzenklamm

Obmann Helmut Hauser ersucht die Kassierin Martha Brugger um Führung der Anwesenheitsliste (s.Beilage 1).

Der Obmann eröffnet um 19.30 Uhr die ordentliche Vollversammlung der WG-Stumm. Infolge der Beschlussunfähigkeit wird die Versammlung um eine halbe Stunde verschoben.

Um 20.00 Uhr eröffnet der Obmann die Vollversammlung neuerlich.

Anwesende Stimmrechte von insgesamt 8.991,0: 1349,0 / Anwesende Personen: 39

Der Ausschuss war vollständig erschienen.

Entschuldigt: Johannes Fiechtl (Mitglied des Schlichtungsausschusses) | Heinz Schultz (per Mail) 1 Vollmacht (s.Beilage 2)

Der Obmann verliest die Tagesordnung:

- 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2. Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder
- 3. Verlesung des Protokolls der Vollversammlung vom 18. Dezember 2014
- 4. Bericht des Obmanns
- 5. Kassabericht der Jahresrechnung 2014
- 6. Bericht der Rechnungsprüfer
- 7. Genehmigung der Jahresrechnung 2014 und Entlastung des Ausschusses und Kassiers
- 8. Budgetvorschau 2016 und Genehmigung des Budget 2016
- 9. Neuwahl der Rechnungsprüfer
- 10. Bekanntgabe der neuen Mitglieder
- 11. Allfälliges

Allfälliges

Ad 1) Der Obmann begrüßt die erschienen Mitglieder, insbesondere BGM Alois Fasching, BGM-STV Hans Taxacher und drei anwesenden GR-Mitgliedern. Bezüglich Tagesordnung gibt es keine Einwände. Weitere Anträge wurden nicht eingebracht.

Ad 2) Der Obmann ersucht die erschienenen Mitglieder sich von den Sitzen zu erheben. Die Vollversammlung gedenkt der verstorbenen Mitglieder.

Ad 3) Schriftf.MR Dr.Günther Glaser verliest das Protokoll der letzten Vollversammlung vom

18.Dezember 2014 Dieses wird ohne Einwand angenommen.

Ad 4) Der Obmann berichtet über die durchgeführten Anschlussarbeiten bzw. Reparaturen am Leitungsnetz.Insbesondere erfolgte der Hausanschluss bei Katrin Hauser "Bögl", Dorfstraße, Zusammenschluss derRingleitung beim Gasthof Pinzger zu Dr.Oliver Glaser, Am Gießen, Erweiterung Kreuzfeldstraße. Weiters derRohrbruch der Leitung vom Tiefbrunnen/Pumpenhaus Richtung Erwin Fasching /Strang 22.

Die Kosten für die Neuverlegung und Reparaturen des Wasserleitungsnetzes im Zeitraum 2014/2015 beläuft sichauf netto ca. 60.000,- Euro.

Der Obmann weist nochmals auf die Wichtigkeit des Tiefbrunnens hin und berichtet über die mehrfache Urgenzbei der Wasserrechtsbehörde der BH-Schwaz sowie dessen beauftragten Sachverständigen Ing. Christian Ertl.

Bedauerlicherweise sind bis dato die entsprechenden Fragebögen an die Grundbesitzer im Wasserschutzgebietbei der BH-Wasserrechtsabteilung nicht eingelangt. Dankenswerterweise erhielten wir von der Gemeinde Stumm die Abrechnung der verbrauchten Kubikmeter Abwasser, die per Wasserzähler erfasst werden. So ergab die Abrechnung März 2013 bis Februar 2014 einen Verbrauch von 131.200 m³ und im Abrechnungszeitraum März 2014 bis Februar 2015 einen Verbrauch von 124.100 m³. Hinsichtlich der inzwischen gültigen Förderrichtlinien des Bundesministerium für Umwelt berichtetder Obmann, dass als Fördervoraussetzung pro verbrauchten Kubikmeter Trinkwasser mind. 1,00 Euro und proverbrauchten Kubikmeter Abwasser mind. 2,00 Euro zu verrechnen sein werden. Für jede Gemeinde Österreichswurde nun ein Förderungsprozentsatz festgelegt, der in Stumm bei Trinkwasseranlagen bei max. 17% und bei Abwasseranlagen max. 23% der Aufwendungen für die Errichtung beträgt.

Pro Person wird ein Gesamtverbrauch von 50 m³ pro Jahr angenommen.

Hinsichtlich allfälliger Leitungswasserschäden wird sich der Obmann um Angebote für eine neue Versicherungbemühen.

Ad 5) Der Jahresbericht 2014 wird vom Kassier Josef Lechner vorgelesen.

Einnahmen 154.603,12

Ausgaben 99.685,28 inkl. Tilgung

Überschuss 54.917,84

Darlehensstände (in Gesamtsumme):

per 1.1.2014 72.672,91 per 31.12.2013 58.138,31

Gegenwärtiger Darlehensstand: 50.871,03 Der derzeitige Zinssatz liegt bei 2,125 %

Sparbuch per 31.12.2014 688,10 Girokonto per 31.12.2014 - 2.227,62 Zum Kassabericht (s.Beilage 3) erfolgen keine Wortmeldungen.

Ad 6) Die Rechnungsprüfer Hartmut Rinker und Fritz Brandner bestätigen die einwandfreie Verbuchung aller Belege und die ordnungsgemäße Verwaltung der Buchhaltung.

Ad 7) Die Rechungsprüfer stellen den Antrag, die Jahresrechnung 2014 zu genehmigen und den Ausschuss und die Kassierin für das Rechnungsjahr 2014 zu entlasten. (Beilage 4) Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Ad 8) Der Obmann verliest den Budgetentwurf für das Jahr 2016. Es sind Einnahmen sowie Ausgaben in der Höhe von 135.000,-- geplant. (s.Beilage 5)

Der Obmann stellt den Antrag, den vorgelegten Entwurf zu genehmigen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Ad 9) Die Rechnungsprüfer Hartmut Rinker und Fritz Brandner werden für die nächste Periode als Rechnungsprüfer vom Obmann neuerlich vorgeschlagen und wurden wiederum einstimmig gewählt.

Ad 10) Der Obmann gibt die neuen Mitglieder im Jahr 2015 bekannt:

(siehe Beilage 6)

Ad 11) Bürgermeister Alois Fasching dankt dem Ausschuss für die geleistete Arbeit.

Hannes Eberharter "Schlögl", Unterwaldstraße, stellt die Anfrage, wann mit der Redimensionierung seiner Zuleitung begonnen wird. Der Obmann sagt dies für 2016 zu.

Herr Wilfried Kopp regt an, die Instandhaltung der Schieber, die sich auf öffentlichem Grund befinden, auf Kostender Wassergenossenschaft Stumm zu warten.

Abschließend dankt der Obmann allen erschienenen Mitgliedern, insbesondere dem Wasserwart Peter Garber und Bruno Holub für die gute Zusammenarbeit.

Ende der Sitzung: 21.00 Uhr

Stumm, am 14. Jänner 2016